



## **Krimi-Atmosphäre in der alten Weberei**

MALS. Noch wurde niemand umgebracht. Am Ende des ersten Abends schließt Alfred Komarek (im Bild) die Lesung seines Kriminalromans „Polt“ mit der Schilderung eines Selbstmordes. Simon Polt, Gendarmerieinspektor im frei gewählten Ruhestand, ermittelt laut Angaben seines Schöpfers zum letzten Mal im Weinviertel. Ort der abendlichen Krimi-Lesung während des Kulturfestivals Xong ist die Werkhalle der Weberei Salutt in Mals. Mitgestaltet wird sie vom Schweizer Vibraphonisten Erich Fischer, der mit viel Gespür die Geschichte des Simon Polt auf seine ganz eigene Art erzählt. Die Lesungen finden bis Freitag jeden Abend um 22.30 Uhr statt.